

## Adaptation und Pilotierung des BIAS R ins Russische

Weis, O., Hielscher-Fastabend, M., Richter, K.

olga.weis@uni-bielefeld.de

### **LEARNING OUTCOME**

Die Teilnehmer:innen erhalten einen Einblick in die Testadaption in eine andere Sprache.

Weiterhin erfahren sie mehr über Besonderheiten der Aphasie im Russischen.

Insbesondere lernen Teilnehmende Symptome bilingualer Aphasie anhand von Beispielen kennen.

### **KEYWORDS**

BIAS R Ru (Russisch), Testadaption, akute und postakute Aphasie, Bilinguale Aphasie, Mehrsprachigkeit

### **THEORETISCHER HINTERGRUND**

In Deutschland gibt es eine Russisch-sprechende Gemeinschaft (Anstatt, 2015), von denen etwa 1,54 Millionen Menschen zu Hause primär Russisch sprechen (Statistisches Bundesamt, n.d.). Im Falle einer Aphasie in der frühen Phase existiert kein standardisiertes, russisches Screening (Ivanova et al., 2021).

### **FRAGESTELLUNG**

Die Hauptfragestellung dieser Arbeit umfasst die Adaptierung des Bielefelder Aphasie Screening Reha (BIAS R) (Richter & Hielscher-Fastabend, 2018) in ein russisches BIAS R Ru.

### **METHODE**

Das BIAS R Ru ist linguistisch und kulturell an das Russische angepasst. 34 Russisch-sprechende Personen nahmen an der Normierungsstudie teil. Die Datenauswertung beinhaltete eine ausführliche Itemanalyse; demografische Daten wurden mittels eines Fragebogens erhoben. Korrelationen zwischen den BIAS R Ru Ergebnissen und dem Fragebogen sowie eine Lineare Regression wurden errechnet. Drei Personen mit Verdacht auf Aphasie im Russischen wurden im Rahmen einer Einzelfallstudie untersucht.

### **ERGEBNISSE**

Das BIAS R Ru ist angemessen in der Itemkonstruktion, den Instruktionen und der Dauer. Die selbst eingeschätzte Lesekompetenz und das Alter waren relevante Prädiktoren hinsichtlich des Gesamtergebnisses im BIAS R Ru. Ergebnisse der Einzelfallstudie zeigen bei allen drei Personen aphasische Defizite. Das BIAS R und BIAS R Ru ergaben ähnliche Störungsprofile mit diversen Ausprägungen. Zusätzlich zu aphasischen Symptomen traten code switching und code mixing auf.

## LITERATUR

Anstatt, T. (2015). Russisch in der zweiten Generation. In: L. M. Eichinger, A. Plewnia, & M. Steinle (Hrsg.), *Sprache und Integration* (S.100-128). Narr.

Statistisches Bundesamt (Destatis) (n.d.). *Gesellschaft. Bevölkerung. Gesellschaft - Statistisches Bundesamt* (destatis.de)

Ivanova, M. V., Akinina, Y. S., Soloukhina, O. A., Iskra, E. V., Buivolova, O. V., Chrabaszczyk, A. V., . . . , & Dragoy, O. (2021). The Russian Aphasia Test: The first comprehensive, quantitative, standardized, and computerized aphasia language battery in Russian. *PLoS One*, *16*(11), e0258946. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0258946>

Richter, K., & Hielscher-Fastabend, M. (2018). *BIAS A&R: Bielefelder Aphasie Screening Akut und Reha: Zur Diagnostik akuter und postakuter Aphasien*. NAT.

Zitation: Weis, O., Hielscher-Fastabend, M. et al. (2025). Adaptation und Pilotierung des BIAS R ins Russische. *Sprachtherapie aktuell: Forschung – Wissen – Transfer*, *12*(1): 24. Wissenschaftliches Symposium des dbs e. V. e2025-32, DOI: 10.14620/stadbs250332